



20 Jahre ARGE NÖ Heime

Die ganze Wahrheit über die ARGE NÖ Heime

Am 20. November fand der feierliche Festakt „20 Jahre ARGE NÖ Heime“ im Lenasaal des Z2000 in Stockerau statt. Das Programm führte durch die Geschichte der ARGE NÖ Heime: von ihren Anfängen über die Entwicklung während der letzten 20 Jahre, bis

Edgar Führer, was den Ausschlag für die Gründung der ARGE gegeben hat. „Was uns bewegte, war die Frage: Wie betreut man Menschen menschenwürdig? Denn das war damals keine Selbstverständlichkeit“, so Edgar Führer, der sich ganz besonders über die enorme Quali-

erste Obfrau der Fachgruppe Pflege, erzählte von der Gründung und wie die Fachgruppe Teil der ARGE NÖ Heime geworden ist. Mit einem kurzen Filmbeitrag, gedreht anlässlich der 10-Jahresfeier der ARGE, endete der Blick in die Vergangenheit.



hin zu einem Blick in die Zukunft. Der Einladung gefolgt waren rund 200 Gäste, unter Ihnen VHR Dr. Otto Huber in Vertretung der NÖ Landesregierung, Christian Kreuzer für die NÖ Versicherungs-AG als langjähriger, verlässlicher Partner der ARGE NÖ Heime, die Mitglieder der ARGE NÖ Heime - Heim- und PflegedienstleiterInnen, alle die ab der 1. Stunde der Gründung dabei waren, die pensionierten ARGE Mitglieder und alle, die mit uns feiern wollten. In einer ersten Gesprächsrunde erzählte der „Gründungsvater“ und „Grand Senior“ der ARGE NÖ Heime,



tätsentwicklung in den Alten- und Pflegeheimen freut. „Ich bin stolz darauf, wie sich die ARGE NÖ Heime entwickelt hat!“ HR Dr. Günther Kienast schilderte auf welche Schwierigkeiten man anfangs gestoßen ist. VHR Dr. Otto Huber schilderte, wie er aus seiner damaligen Position die Gründung der ARGE wahrgenommen hat. DGKS Susanne Stanzel, Direktorin des LPH Baden und

Die zweite Gesprächsrunde stand unter dem Blickwinkel der Gegenwart und der Zukunft. Obmann Anton Kellner stellte die jüngsten Entwicklungen der ARGE dar, die aktuellen Arbeitsthemen, Ziele und Schwerpunkte, wohin es aus seiner Sicht gehen wird. Auch Mag. Johannes Wallner, Präsident von Lebenswelt Heim, Bundesverband der Alten- und Pflegeheime



Österreichs, machte einen Blick in die Zukunft der Heime. Übereinstimmend sehen Kellner und Wallner die Heime als Kompetenzzentren und Drehscheibe für alles, was die Pflege alter Menschen betrifft. Die ARGE wird sich daher auch verstärkt in Richtung Pflege entwickeln. Auch Anton Kellner zeigte sich stolz über das Erreichte und zuversichtlich für die Zukunft. Claudia Türk, akademische Pflegemanagerin und Vorsitzende der Fachgruppe Pflege, schilderte die Position, die die Fachgruppe Pflege in

in Zukunft gebraucht und sind daher wichtig in der Ausbildung der jungen Menschen? Und welche Visionen können gerade von den Jungen, die noch frei in Ihrem Denken sind, in die Arbeit eingebracht werden?

Durch die Veranstaltung führten Dir. Gregor Herzog und Gabriele Tupy. „Saver Six“ sorgte mit „pop a cappella at it's best“ für einen außergewöhnlichen und schwungvollen Rahmen der Festveranstaltung. Seit 1998 musizieren sie ohne Instrumente miteinander

liche Atmosphäre! Es war eine sehr nette, angenehme Feier. Nicht zu lang in den Beiträgen, der Rückblick war kurz und prägnant. Besonders wertschätzend war die Ehrung der PensionistInnen mit Foto und Lebenslauf respektive Steckbrief.

Sensationell fand ich die Gruppe „Safer Six“. Sie hat alle mitgerissen, speziell die Zugabe war für mich ein Höhepunkt.

Auch die gemeinsame Moderation durch Gregor Herzog und Gabriele Tupy hat gut gepasst und war sehr amüsant und humorvoll. Das Wechselspiel zwischen den beiden war perfekt. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung. Die ARGE NÖ Heime ist halt doch eine der besten in Österreich, das hat man wieder deutlich gesehen. Toni Kellner war wieder souverän. Ich bin froh (als Regionalsprecher des Mostviertels), so einen Obmann zu haben und da kann ich glaube ich, auch für alle anderen Regionen sprechen.“

Dir. Christian Dirnberger, NÖ Landespflegeheim Waidhofen an der Ybbs - Vogelsangheim



der ARGE NÖ Heime heute einnimmt und zeigte sich erfreut von Kellners Worten, dass die ARGE sich verstärkt in Richtung Pflege entwickeln werde. Mag. Josef Brandstötter, Direktor der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Hollabrunn gratulierte der ARGE zu Ihrer beeindruckenden Arbeit der letzten 20 Jahre und hob den Stellenwert der Zusammenarbeit hervor: Welche Kompetenzen werden

und brachten es im Laufe der Jahre zu Auftritten in ganz Europa und auch Asien. Sie zählen zu den besten a cappella Gruppen Österreichs.

Die Festveranstaltung klang mit einem geselligen Beisammensein bei Brot und Wein aus.

Statements der Festgäste

„Die Location war perfekt, der Raum von der Größe optimal – eine gemüt-

„Ich finde, es war eine sehr gelungene Veranstaltung, viele wussten gar nicht, wie lange es die ARGE schon gibt. Es war wichtig herauszustreichen wofür die ARGE steht, was sie geleistet hat und wie wichtig das ist – denn sie ist ja immer da, eine Selbstverständlichkeit für uns.

Sehr schön fand ich auch die Ehrungen der alten Mitglieder. Es arbeiten viele mit, da ist es gut Danke zu sagen beim Abschied.

Auch den musikalischen Rahmen der Festveranstaltung fand ich sehr interes-



sant und gut, das Z2000 in Stockerau als Veranstaltungsort gut gewählt. Der Saal war voll, die Stimmung gut – alles in allem eine erfolgreiche Veranstaltung.“

Karin Schmidt, kaufmännische Direktorin Alten- und Pflegeheim Kritzendorf - Barmherzige Brüder

„Die Festveranstaltung 20 Jahre ARGE NÖ Heime machte für mich die hervorragende Pionierarbeit sichtbar, die hier von Edgar Führer, Dr. Günther Kienast und den Initiatoren der ersten Stunde geleistet wurde. Sie alle verdienen höchste Wertschätzung. Im Laufe der Geschichte der ARGE konnte durch ihr besonders Engagement die Qualität in den Häusern sukzessive ausgebaut werden.“

Ich finde es gut, dass es diese Festveranstaltung gegeben hat. Die meisten TeilnehmerInnen kannten die Entstehungsgeschichte der ARGE nicht und erfuhren erstmals von ihrem Werdegang - und wer sie schon kannte, konnte sich nochmals alles ins Gedächtnis rufen und mit heutigem Wissensstand zurückblicken.

Es war eine sehr interessante und geglückte Festveranstaltung!“

Dir. Maria Anna Ullmann, NÖ Landespflegeheim Klosterneuburg – Agnesheim

„Ich war sehr beeindruckt von dieser tollen Veranstaltung. Man spürte förmlich, dass alle Heime egal ob privat oder öffentlich miteinander „an einem Strang ziehen“ und vor allem das Wohl und die Zufriedenheit der BewohnerInnen im Vordergrund stehen. Die ARGE der NÖ Heime hat sich zu einer professionellen Institution entwickelt, die nicht mehr wegzudenken ist und weit über die Grenzen Österreichs wahrgenommen wird.“

Die NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft gratuliert der ARGE NÖ Heime sehr herzlich zum 20-jährigen Bestehen und wünscht für die nächsten Jahre alles erdenklich Gute für ihre Aufgaben im Sinne der ihr anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner.“

DGKP Martin Kräftner, NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft

„Ich habe das LPH Gänserndorf neu übernommen, habe bisher in Wien gearbeitet und war das erste Mal bei der ARGE NÖ Heime dabei. Ich bin ganz freudig und neugierig hingegangen. Für mich hatte die Festveranstaltung einen hohen Informationsgehalt. Die RednerInnen habe ich sehr offen und authentisch erlebt - was waren und sind die Ziele der ARGE NÖ Heime? Auch die Atmosphäre insgesamt erlebte ich sehr wertschätzend. Da war Vertrauen untereinander da. Bei Brot und Wein nach dem Festakt hörte ich KollegInnen sagen „Ich hätte gern mit dir gesprochen, du bist da Profi“ oder „Ich hab folgendes Problem, was denkst du?“. Das gibt mir ein gutes Gefühl und Sicherheit, gegenseitige Hilfestellung und ein Zusammengehörigkeitsgefühl schätze ich sehr.“

Die Festveranstaltung selbst fand im Z2000 in einem wunderschönen Rahmen statt. Als ich die Einladung erhielt musste ich lächeln, denn in diesem Saal habe ich geheiratet.“

Dir. Ursula Streicher, NÖ Landespflegeheim Gänserndorf



„Kommen Sie weiter!“

MediCare

Der berufliche Alltag ist geprägt von Veränderung. Als Spezialist für Human Resources im medizinischen Bereich führen wir Sie gerne zu den nötigen Optimierungsprozessen. Zugunsten Ihrer Einrichtung, Ihres Teams oder Ihrer persönlichen Karriere: Kontaktieren Sie uns! T: +43 (0) 1 713 07 77 oder e: wien@medicare.at

Personal Suche & Auswahl // Personal auf Zeit // Direct Search // Personalentwicklung // Fort- und Weiterbildungen // Coaching // Beratung & Consulting

Kompetenz schafft Vertrauen: www.medicare.at